



Markus van Klev & Norbert Smuda

...zwei Dortmunder Radioheadz erzählen



Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken nun die letzten Wintermuffel aus dem Winterschlaf hervor und so langsam nimmt das Leben über dem Gefrierpunkt wieder seinen Lauf. Während die einen also vor ein paar Monaten in die Winterstarre verfielen oder andere sich zum regelmäßigen Auftauen durch die Clubs rockten, waren unsere Radioheadz in der kalten Jahreszeit in ihren »Höhlen« fleißig! Markus gab dem »Untergrund« und sich ein Facebook Gesicht und Norbert bastelte mit Erfolg an seiner neuen Internetpräsenz, welche ab sofort unter www.norbertsmuda.de erreichbar ist. Hören und sehen kann man die beiden diesen Monat in Dortmund am Freitag, den 18.03.2011, ab 23 Uhr, im ehemaligen Bungalow. Eine Woche später am Samstag, den 26.03.2011, sind die beiden wie gewohnt im Keller an der Geschwister-Scholl-Straße zu Gast. Wem das zu wenig ist, der kann donnerstags ab 20 Uhr das »Nachtkind« bei eldoradio* einschalten. Dort ist u.a. am 31.03.2011 Bebob zu Gast. Norbert & Markus

Unstable static | Gaiser | Minus Inc. Promo

Jon Gaiser aus Berlin auf dem 1998 gegründeten Label mit der A Seite »Static level«, die verspielt, minimal und bleepig unterwegs ist. Eine kleine Melodie nimmt uns mit auf die Reise und kleine Soundschnipsel, die mich irgendwie an den Zoo erinnern tauchen auf, hinzu kommen aufgehende Hallräume und Sprachsamples. Alles zusammen baut sich Stück für Stück auf, bereitet viel Freude und wird seine Fans finden. Die B Seite – mein Anspieltipp - »Unstable witness« hat durch den Basslauf richtig Druck und Schub nach vorne und benutzt klasse, kleine Breaks. Das Rhythmusgerüst ist sehr abwechslungsreich und wird durch eine Art funkige Melodie und ein paar Vocals erweitert. Außerdem noch ein paar etwas verschrobene Sounds und fertig ist das minimale Bauwerk. Das Ganze hat Potential zum Ohrwurm! Markus



Indovine | Reggy Van Oers | Affin Promo

Die Labelnummer 84 des Labels von Joachim Spieth mit dem Producer aus den Niederlanden, der bereits auf Tongut und Trapez releast hat. »Indovine« ist ein spaciger Technotrack mit viel Melodie, toughem Bass und Drums in einem tollen Soundbett und klasse Synthie Riffs, insgesamt eine sehr runde Nummer – genau wie ich es mag. Der Dars colourful bastard Remix ist minimaler ausgefallen und deutlich zurückgenommener und reduzierter programmiert, das funktioniert in den frühen Morgenstunden aber bestimmt sehr gut. Außerdem versuchen sich auch die BCR boys aka Colin Bain und Joseph McGeechan von Synewave mit einem Remix und benutzen dabei viele Technoelemente und Industrial Drums in einem kompromisslosen Arrangement und machen dadurch einen viel trashigeren Eindruck! Markus

